

Annahme verweigert!

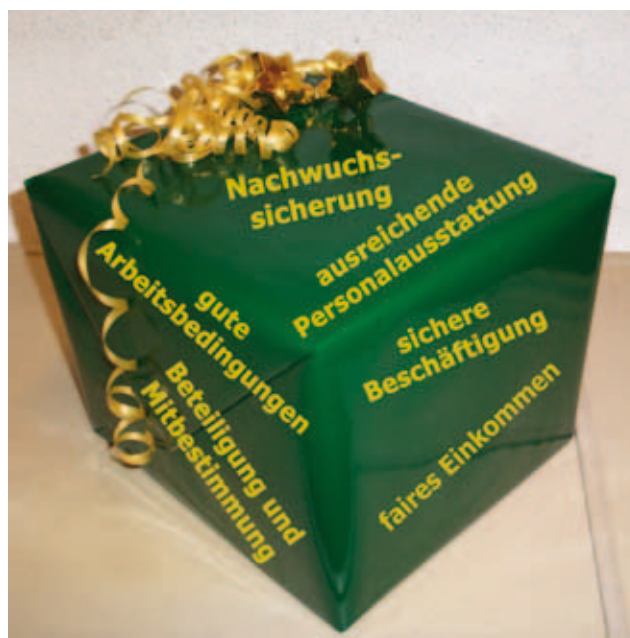
Sie entscheiden heute über den Haushalt für das kommende Jahr, sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrter Abgeordneter.

Die „Geschenke“ der Politik der letzten Jahr(zehnt)e geben wir Beschäftigte des bremischen öffentlichen Dienstes Ihnen hiermit zurück. Seit 1993 wurden ca. ein Viertel der Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst abgebaut. Die Aufgaben, die der öffentliche Dienst zu erledigen hat, sind in der gleichen Zeit vielfältiger, anspruchsvoller und komplexer geworden. Für die Beschäftigten führte das zu enormen Arbeitsverdichtungen und hohen Belastungen. Gleichzeitig nehmen Billig-(prekäre) Arbeitsverhältnisse auch im öffentlichen Dienst zu: Immer mehr Kolleginnen und Kollegen arbeiten in Leiharbeit, Ein-Euro-Jobs, Zwangsteilzeit, mit untertariflicher Bezahlung oder Befristungen.



Wir wollen gute Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger und für Bremen!

Dafür brauchen wir



Gute öffentliche Dienstleistungen müssen ausreichend finanziert werden!

**Zeigen Sie Flagge, liebe/r Abgeordnete/r!
Machen Sie Schluss mit der Kürzungspolitik!**

